



LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.

Ense • Fröndenberg/Ruhr • Welver • Werl • Wickede (Ruhr)



Regionalmanagement
Carina Gramse
Timo Jäckel (planinvent)
Am Spring 4 . 59469 Ense
(02938) 557-1931
(0176) 5167 8000
info@boerdetriffruhr.de
www.boerdetriffruhr.de

PROJEKTSKIZZE

Rennradmuseum Fröndenberg

Stand der Projektskizze: DATUM

Liebe Bürgerinnen und Bürger der **LEADER-Region „Börde trifft Ruhr“**,

das Leitbild unserer LEADER-Region lautet **„Zusammen Heimat Zukunft geben!“**.

Machen Sie mit! Nutzen wir gemeinsam die Möglichkeit, die uns das LEADER-Förderprogramm bietet, innovative und nachhaltige Projektideen, die aus der Bevölkerung kommen, anzustoßen und umzusetzen mit dem Ziel unsere ländliche Region zu stärken und weiterzuentwickeln.

Für die Beantragung von LEADER-Fördermitteln ist vom **Antragsteller eine Projektskizze** zur Beschreibung der Projektidee zu erstellen. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) und die Bezirksregierung Arnsberg entscheiden auf Grundlage dieser Projektskizze über die Förderfähigkeit der Projektidee.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen **Leitfaden**, der Ihnen bei der Erstellung einer solchen Projektskizze Hilfestellung bieten soll. Nutzen Sie dafür die vorgegebenen Felder in dem Formular.

Diese **ausgefüllte Projektskizze** senden Sie bitte als **WORD-Dokument per E-Mail** an das Regionalmanagement der LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.

E-Mail: info@boerdetriffruhr.de

Bei Fragen ist das Regionalmanagement gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihre Projektidee und stehen Ihnen mit „Rat und Tat“ zur Seite.

Kontakt:

LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.

Regionalmanagement

Carina Gramse & Timo Jäckel (planinvent)

Telefon: 02938 – 5571931

E-Mail: info@boerdetriffruhr.de

LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.

Vorstand: Bürgermeister (BM) Dr. Martin Michalzik, BM Friedrich-W. Rebbe,
Alois Langesberg, BM Uwe Schumacher, Ulrich Canisius

Projekttitel	Rennradmuseum Fröndenberg/Ruhre.V.		
Projektort	Kommune:		Ortsteil (e):
<i>Welche Kommune (incl. Ortsteil) ist angesprochen? (Mehrfachnennungen bei regionalen Projekten)</i>	<input type="checkbox"/>	Ense	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröndenberg/Ruhr	Stadtmitte
	<input type="checkbox"/>	Welver	
	<input type="checkbox"/>	Werl	
	<input type="checkbox"/>	Wickede (Ruhr)	
Projektadresse			
<i>Geben Sie, sofern möglich, die genaue Adresse des Projektstandortes an.</i>	Markt 9, 58730 Fröndenberg		

Projektträger / Antragsteller		
<i>Wer ist verantwortlich für die Planung und Umsetzung des Projektes?</i>		
Organisation <i>(Bsp.: Verein XY)</i>	Rennradmuseum Fröndenberg/Ruhr e.V.	
Ansprechpersonen	Ansprechperson 1:	Ansprechperson 2:
<i>Name:</i>	Kern	Labs
<i>Vorname:</i>	Bernd-Friedrich	Jürgen
<i>Funktion:</i>	Erster Vorsitzender	Zweiter Vorsitzender
<i>Straße:</i>	Markt 9	Am Baumgarten 5
<i>PLZ / Ort:</i>	58730 Fröndenberg/Ruhr	58730 Fröndenberg/Ruhr
<i>Telefon:</i>	02373/174567	02303/952753
<i>Mobil:</i>	01775104718	01712113422
<i>-Mail:</i>	bernd-friedrich.kern@t-online.de	jlabs@labs24.de

Kurzbeschreibung des Projekts: Schaffung eines Museums historischer Rennräder	
<i>Welche konkreten Maßnahmen (ggf. in Einzel-schritten) sind erforderlich und müssen umgesetzt werden?</i>	Es sollen Räumlichkeiten so hergerichtet werden, dass eine Vielzahl historischer Rennräder ansprechend ausgestellt werden kann. Dazu müssen der ehemalige Verkaufsraum der Buchhandlung „Kern“ renoviert werden, neue Kabel für Lichtinstallationen gelegt, Sicherheitstüren und -fenster installiert und Vitrinen und Podeste erworben werden. Außerdem werden benötigt: eine Versicherung, ein Wachdienst und eine Alarmanlage, Feuerlöscher, eine Kamerainstallation, eine Multimediaecke für Filme, Regale, Vitrinen, eine Theke und eine Sitzgruppe für die Besucher. Wir müssen Merchandisingprodukte einkaufen, die Außenmarkise neu gestalten, Flyer und Broschüren erstellen.
Anlass des Projektes	
<i>Warum soll das Projekt jetzt umgesetzt werden? Warum ist die Maßnahme wichtig? Aufzeigen der aktuellen Situation, Herausforderungen und Notwendigkeiten für die Maßnahme.</i>	Das Projekt wird seit über zwei Jahren diskutiert, fand aber jetzt erst einen Träger in Form des gemeinnützigen Vereins. Gestartet wird mit einer umfangreichen Sammlung des Stifters Andreas Grünwald aus Schwäbisch Gmünd, der rd. 200 teils sehr seltene Exponate besitzt und dem Museum zur Verfügung stellt. Nach und nach werden auch Rennräder anderer Stifter hinzukommen. Wir wollen als einmaliges Highlight für Touristen und Einheimische die langjährige Rennradkultur unserer Stadt erlebbar machen, und diese Chance schnell nutzen. Ab Ende Dezember können wir mit der Renovierung (der recht abgewohnten Räume) beginnen und zum Saisonstart im April

	das Museum eröffnen. Die Öffnungszeiten werden von Ehrenamtlichen gewährleistet, die Präsentation im Rahmen einer Bachelorarbeit von einem Studenten der FH Soest entwickelt.
--	---

Ziele des Projektes	
<i>Was genau soll bis wann erreicht / umgesetzt sein?</i>	<p>Ziel ist es, einem interessierten Publikum die Entwicklung der Rennradtechnologie zu vermitteln und an den Anteil, den die Stadt und der Umkreis von Fröndenberg an der Rennradentwicklung seit über 100 Jahren hat, zu erinnern. Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, bei Jugendlichen das Interesse für den Radsport zu entwickeln.</p> <p>Sobald die Räume frei werden, müssen wir den Fußboden erneuern, die Wände streichen, und – in Kooperation mit dem Design- und Projektmanagementstudenten – die Ausstellung in ein Konzept bringen. Dazu müssen die Exponate thematisch und/oder historisch gegliedert aufgestellt, aufgehängt, beleuchtet und gesichert werden. Die Arbeiten beginnen Anfang Januar und sollen im April zur Eröffnung weitestgehend abgeschlossen sein.</p> <p>Wir erhoffen uns durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoren und Eintrittsgelder die Ausstellung weiter entwickeln, Exponate hinzukaufen und die Räume weiter modernisieren und ausstatten zu können.</p>

Zielgruppen des Projektes	
<i>Wer profitiert von der Maßnahme? Wer wird einbezogen?</i>	<p>Aufgrund der langen Historie Fröndenbergs als Fahrradstadt (Zabelroute, Unionwerke und -Rennradteam, Rahmenbauer Rickert) soll die Tradition gepflegt und erlebbar gemacht werden. Es werden einer breiten Masse Exponate und Informationen über die Geschichte des Radsports in Fröndenberg sowie die industriellen Verknüpfungen zugänglich gemacht.</p> <p>Durch unsere exponierte Lage am Ruhrtalradweg und die Zehntausende Fahrer, die auch in unsere Stadt kommen, wird mit dem Rennradmuseum ein weiterer touristischer Anziehungspunkt geschaffen. Wir werden größeren Gruppen Sonderführungen ermöglichen, Workshops für Jugendliche und Schüler anbieten und mit annehmbaren Eintrittspreisen einem großen Publikum die Ausstellung ermöglichen.</p> <p>Durch eine stark vernetzte Radsportcommunity erleben wir schon jetzt viel Zuspruch und Hilfsangebote – v.a. beim Bespielen der Öffnungszeiten. Viele der Ehrenamtler, die sich schon jetzt engagieren, entstammen dem ADFC. Durch das Angebot, das Museumskonzept als Bachelorarbeit zu entwickeln, geben wir einem Studenten die Möglichkeit, einen beruflichen Einstieg zu finden – für uns kostenlos.</p>
Projektpartner / Kooperationspartner	
<i>Welche weiteren Personen, Zielgruppen,</i>	Der ADFC, der Bachelorant der FH Soest, der Stifter Andreas Grünewald, der uns mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung steht, sowie sämtliche Vereinsmitglieder des

<i>Organisationen sind beteiligt?</i>	Rennradmuseums Fröndenberg/Ruhr e.V. Von Seiten der Stadtverwaltung wurden uns Hilfe und Unterstützung signalisiert. Weiterhin gibt es Signale aus der Wirtschaft – u.a. Fahrradhändler – von denen wir uns Spenden und weitere Sponsoren erhoffen.
---------------------------------------	--

Nachhaltigkeit des Projektes	
<i>Worin besteht der Nutzen des Projektes (über mehrere Jahre betrachtet)? Was soll langfristig erreicht werden?</i>	Das Rennradmuseum – übrigens deutschlandweit einmalig – soll die Tradition des Radsports bewahren, jetzigen und künftigen Generationen die Entwicklung der Technik im Radsport veranschaulichen, und möglichst auch bisher weniger sportlichen Menschen Lust aufs Radfahren machen. Durch einen soliden Vertrag mit dem großzügigen Stifter ist gewährleistet, dass die Exponate dauerhaft in Fröndenberg verbleiben, turnusmäßig ausgetauscht und die Ausstellung somit immer aktualisiert wird, und peu à peu auch Rennräder anderer Stifter hinzukommen.

Fördergegenstand	
<i>Welche Maßnahmenbestand-teile sollen konkret gefördert werden?</i>	<i>(z.B. technische Ausstattung, bauliche Maßnahmen, Mobiliar, Workshop, Flyer etc.)</i> <ul style="list-style-type: none"> ● Renovierung, Mobiliar, Vitrinen, Elektroleitungen, Podeste, Beleuchtung der Räder, Außengestaltung mit Logo und Museumsnamen auf der Markise ● IT-Infrastruktur, Brandschutz, Sicherheitstüren und -fenster, Versicherung ● Ein Multimediacounter, Aufsteller für Rennradbeschreibungen, Regale für Flyer, Merchandisingprodukte, Registrierkasse

Baumaßnahmen	
<i>Sind Baumaßnahmen vorgesehen? Wenn ja, in welchem Umfang?</i>	<i>Es werden Trennwände in Leichtbauweise benötigt, teilweise Decken abgehängt und ca. 20 der rd. 260 qm Ausstellungsfläche abgetrennt, die die Eigentümerin der Immobilie als Zugang zu ihrer Wohnung braucht. Da wir einen Rundgang schaffen wollen, werden hohe Regale und Paravents benötigt.</i>

Schaffung von Personalstellen	
<i>Angaben über:</i> <ul style="list-style-type: none"> ● Std./Woche ● Qualifikation ● Finanzierung nach Förderung gesichert? ● Wenn ja, wie? 	Sämtliches Personal rekrutiert sich aus Ehrenamtlichen – keine Personalstelle!

Marketing / Öffentlichkeitsarbeit	
<i>Welche Maßnahmen sind zur Information über das Projekt geplant (Presse, Internet, Flyer,</i>	Mit Hilfe „unseres“ Design- und Projektmanagementstudenten werden ein einheitliches Logo, Schriftbild und ein Slogan entwickelt, die sich in der Außendarstellung, auf Flyern, Merchandisingprodukten und in den sozialen Medien wiederfinden. Wir haben bereits einen Internetauftritt (Facebook, Instagram – mit schon jetzt einer Reichweite von ca. 450 Klicks), und uns die Domain

Beschilderung etc.)	„rennradmuseum.de“ gesichert. Die hier bekannte Tagespresse verfolgt die Vereinsgründung und das Projekt interessiert und wohlwollend. Es wird beantragt, uns beim künftigen neuen Beschilderungskonzept der Stadt zu berücksichtigen. Wir planen weiterhin Aktionen, in Kooperation mit anderen Einrichtungen wie dem Heimatmuseum, dem Westfälischen Kettenschmiedemuseum sowie Fröndenberger Gastronomen, eine jährliche Museumsnacht mit besonderen Öffnungszeiten stattfinden zu lassen.
---------------------	---

Projektkosten (separater Kostenplan, Vorlage stellt das Regionalmanagement)	
<ul style="list-style-type: none"> Grobvorausschätzung der Gesamtkosten, Aufteilung in Einzelpositionen Trennung in Materialkosten und Lohnkosten (wichtig zur Berechnung der Eigenleistungen); Kosten für Öffentlichkeitsarbeit etc. keine Angaben von Pauschalkosten! <p>Die Projektkosten sind in der anliegenden Tabelle zusammengefasst.</p>	

Einnahmen durch das Projekt	
Ist mit Einnahmen aus dem Projekt zu rechnen?	Wir gehen aufgrund der bisherigen Resonanz, unserer exponierten Lage am Ruhrtalradweg und der großen Fröndenberger Radfangemeinde von starken Besuchszahlen aus. Wir rechnen nicht nur mit Eintrittsgeldern, sondern auch verschiedenen Spendern und Sponsoren.

Projektfinanzierung	
Wie wird der Eigenanteil von 35 % der Gesamtkosten geleistet?	Mitgliedsbeiträge, Spenden, Merchandising, Firmenmitgliedschaften/Sponsoring
Eigenleistungen für die Projektumsetzung	
Können ehrenamtliche (unbare) Eigenleistungen eingebracht und bei der Kostenplanung angerechnet werden?	Renovierung, Aufbau der IT-Infrastruktur, Betreuung während der Öffnungszeiten können durch die Vereinsmitglieder erbracht werden.

Zeitlicher Rahmen der Projektumsetzung			
In welchem Zeitraum ist die Umsetzung geplant?	Geplanter Beginn:	(Monat/Jahr)	01.2020
	Geplanter Abschluss:	(Monat/Jahr)	04.2023

Ergänzende Hinweise / Anmerkungen / Fragen	
Die Gründungsmitglieder des Rennradmuseums Fröndenberg/Ruhr e.V. bzw. das Team des künftigen Museums würden sich sehr über die Unterstützung von LEADER freuen! Jede noch so kleine	

Anschubfinanzierung und auch die öffentliche Würdigung unseres Projekts ist eine sehr große Hilfe! Mit der Realisierung des Rennradmuseums - in ehrenamtlicher Vereinsarbeit – wird ein deutschlandweit einmaliges Objekt gestartet, das für unsere Stadt und die Region zu einem echten Flaggschiff werden kann. Vielen Dank im voraus!

Hinweis: Diese Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und basiert auf den derzeit geltenden Richtlinien und Bestimmungen. / Stand: 05.02.2019